

## Was tun, wenn Sie ein Wespennest bei sich entdecken? (Verhalten/ Hilfe)

Wir nisten uns an unterschiedlichen Orten in und um Gebäude im Siedlungsraum ein. Man kann uns an unseren unterschiedlichen Nistgewohnheiten grob unterscheiden und bestimmen. Eins sei schon vorweg gesagt, könnt ihr unser Nest sehen, gehören wir zu einer friedlichen Art. Was aber nicht heissen will, dass wir bei Störungen am Nest uns nicht verteidigen würden und in dem Zusammenhang auch zum Stechen ausflügen. Nein, ganz im Gegenteil. Bei Störungen am Nest reagieren wir alle gleich, denn wir schützen unsere Königin und unsere Nachkommen im Nest! Also seid vorsichtig im Nestbereich.



*Nest der Sächsischen Wespe im Estrich am Dachsparen neben Glasziegel.*

Hängt unser Nest in einem Raum mit Licht oder gar im Freien, so gehören wir zu den friedlichen und nicht lästig werdenden Wespen. Hierzu zählen zum Beispiel die Mittlere Wespe, die Sächsische Wespe, die Waldwespe, die Norwegische Wespe oder auch die Rote Wespe. Auch wenn die Rote Wespe eher in Erdhöhlungen ihr Nest anlegt, kann sie durchaus auch mal im Siedlungsrandgebiet einen Rollladenkasten oder den Mäusegang im Naturgarten als Nistplatz aussuchen.

Seht ihr uns jedoch nur anfliegen und in einer Öffnung verschwinden, egal ob diese im Boden

oder an einem Gebäude ist, gehören wir meist zu den unbequemen Wespen, welche in einem dunkeln Hohlraum nisten. Das heisst konkret, dass wir im Spätsommer an Eure Tafel fliegen, um Zuckersaft und totes Fleisch zu sammeln. Zu jenen Zeitgenossinnen zählen die Deutsche Wespe und die Gemeine (*Gewöhnliche*) Wespe. Unser Nest selbst ist in der Regel nicht sichtbar und liegt im Verborgenen. In einem dunklen Dachstock könnt ihr unser Nest mit Euren künstlichen Lichtquellen im Lichtkegel dann doch erkennen. Sonst bleiben wir im Verborgenen. Auch bei uns gilt, dass wir nicht grundlos zum Stechen ausfliegen. Werden wir im Nestbereich oder im Zugang davon gestört, so verteidigen wir Königin und Nachkommen. Fliegen wir im Spätsommer auf Futtersuche zu Euch Menschen ins Schlaraffenland, so wird es meist schwierig, da viele von Euch uns durch nervöse



*Deutschen Wespen in einer Storennische oder der Aussenisolation eines Wohnhauses.*

Handbewegungen versuchen zu vertreiben. Schnelle nach uns gerichtete Bewegungen nehmen wir jedoch als Bedrohung wahr und werden deshalb unser eigen Leben verteidigen. Wenn es dann sein muss, auch durch einen Stich. Bewegt Euch ruhig und bedächtig, so empfinden wir es nicht sonderlich bedrohlich und weichen aus. Feinen Wassernebel mögen wir nicht. So

könnt Ihr uns am ehesten mit einem Wasserzerstäuber vom Esstisch im Garten oder dem Picknick fern halten. Möchtet Ihr jedoch ein grösseres Fest veranstalten, so wird es schwieriger uns vom Naschen abzuhalten. Ablenkfütterungen nehmen wir jedoch gerne an und verköstigen uns dann gerne an Honigwasser, Konfitüre oder überreifer Trauben und etwas Schinken oder einem Stückchen Grillfleisch.



*Ablenkfütterung mit Honigmelone und Rohschinken.*

Jedoch nützt die beste Ablenkung nichts, wenn Ihr Eure Teller mit Essensresten oder Getränkeflaschen und Gläser draussen stehen und liegen lasst. So fliegen wir auch gerne Mülltonnen und Abfalleimer an, in welchen Essensreste und Süssigkeiten liegen und locken.

Es ist jedoch nicht in unserem Interesse, dass wir, wenn Ihr unseren Nistplatz entdeckt habt, von Euch bekämpft werden. Das gilt für alle Wespenarten, nicht nur für die Deutsche Wespe oder die Gemeine (*Gewöhnliche*) Wespe. Vor allem diese zwei erfüllen eine wichtige Aufgabe im Ökosystem; denn wir gehören zur Gesundheitspolizei. Wir sind die beiden einzigen Arten, welche grosse Mengen an Ass sammeln und ihren Larven im Nest verfüttern können. So verhindern wir gemeinsam mit anderen Lebewesen, dass sich Krankheiten in der Natur

verbreiten. Seit daher bitte etwas Tolerant und lasst Euren Kopf eingeschaltet bei der Ideenfindung zu einer gegenseitigen Lösung, damit wir den Sommer gemeinsam geniessen könnten!

Also seit vorsichtig, wenn Ihr Euch in unserem Nestbereich aufhaltet. Wir mögen keine wallenden dunkeln Kleider oder auch offenes dunkles Haar. Zudem stinkt uns Eure Parfümierung und bringt uns möglicherweise auch mal grundlos in Rage - Entschuldigung. Meist sind wir aber friedlich und wollen niemandem etwas anhaben.

Wir werden es Euch danken und Ihr habt ja auch was davon.



*Durch Bruträuber ausgehobenes Nest der Gemeinen Wespe.*